Hochzeit in schwarz-weiß

oder das allgemeine Chaos einer Ninja-Hochzeit

Von Azazel_Il_Teatrino

Kapitel 2: Sasuke und die Farbenfrohen!

haaaaaaaaaallo!^^

so da wären wir dann mal mit kapi zwei.. ich hoffe das es ganz gut geworen ist, ich hab nämlich ewig gebraucht es zu schreiben und bin immer noch nich wirklich zufrieden...^^°°°

ich hoffe ich krieg dennoch ein paar kommis... *smile*

viel spaß beim lesen...

eure nazue

2)Sasuke und die Farbenfrohen!

Schweigend saßen die beiden beim Frühstück, als es plötzlich an der Tür klopfte. Die beiden drehten gleichzeitig den Kopf und erblickten ihren ehemaligen Sensei in der Tür stehen. "Ah! Sensei-chan! Schön euch zu sehen. Was führt euch zu uns?" Fragte Naruto mit einem Lachen. Sasuke musste sich zusammenreißen, um nicht laut los zu prusten. Statt dessen verschluckte er sich nur an dem Stück Brot, das er eben zu essen gedacht hatte. Sensei- chan... das war jedes Mal wieder geil. Und Kakashi ließ das auch einfach so über sich ergehen, als sei es absolut nichts ungewöhnliches, dass ihm ehemalige Schüler irgendwelche dämlichen Spitznamen gaben... Typisch Kashi-kun halt... [XD... ja! Doofe Spitznamen vor... *lach*] "Guten morgen euch beiden. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass Sasuke- kun die Mission, an der er teilnehmen sollte, doch nicht begleiten muss. Ein Anderer wird sie an seiner Stelle ausführen, so dass er hier bleiben kann und ihr euch keine Sorge wegen des Termins machen müsst." Sasuke hob fragend eine Augenbraue. Termin? Hatte er schon wieder irgendetwas verpasst? Allmählich hatte er das Gefühl, er würde immerzu alles wichtige verschlafen, auch wenn es vermutlich geschah, wenn er durchaus wach war. Als er fragend von seinem Ex-Lehrer zu seinem Freund und zurück schielte, wurden beide sichtlich nervös. Sasuke beugte sich also wieder über sein Essen und fragte ganz beiläufig: "Ach, sag, Naru-chan, hast du mir zufällig irgendwas noch nicht erzählt, was ich wissen sollte?" Ohne aufzusehen wusste er, dass seinem Liebsten in diesem Moment die Schweißperlen auf die Stirn traten. Als er keine Antwort erhielt fragte er weiter: "Na ja, vielleicht irgendwas, dass mit der Hochzeit zu tun hat? Vielleicht das Datum, über welches wir uns bisher nicht einigen konnten, da ich der Meinung war, dass ich meine Arbeit als Ninja nicht vernachlässigen sollte? Nicht zufällig so etwas,

oder?" Während des Sprechens war Sasukes Stimme immer kälter geworden und hatte zum Ende hin ziemlich an Schärfe gewonnen. "Na ja... ich... ähm..." Er schaute auf und sofort verstummte Naruto wieder. Dieser warf kurz einen Blick auf seinen Ex-Sensei, welcher immer noch hinter ihm in der Küchentür stand und wartete und suchte dann nach Worten. "Weißt du, Sasuke, ich dachte mir, dass der Sonnabend ganz nett wäre, da haben wir ja meistens nichts zu tun und es ist noch schön warm draußen und der Sonnenuntergang ist doch immer so traumhaft. Also dachte ich, wieso nicht, und habe Meister Kakashi direkt gefragt, ob etwas größeres in Sache Mission anstünde, aber wie du siehst, ist alles wunderbar!" *[Müsste Naruto als Hokage nicht selber bestimmen wer wann auf welche Mission geht? *grübel* na ja... ^^° ist halt Naruto!]* Mit einem leichten Grinsen schloss er seine Ausführung und starrte Sasukes Teller an. Angespannt zuckte der Besitzer des, ach so interessanten Tellers, mit der Augenbraue und brachte dann unter einem lauten Seufzen und dem Gesichtsausdruck eines Geschlagenen hervor: "Okay... und wann soll dieser Sonnabend sein?" "Diese Woche!" entgegnete Naruto mit einem Grinsen. "WAS???" Sasuke war vom Stuhl aufgesprungen, wodurch dieser laut scheppernd umfiel bzw. umgefallen wäre, hätte nicht ein gewisser, immer noch überflüssig im Türrahmen stehender, lesender, den Stuhl abgefangen, bevor er den Boden erreichte. *[Der liest diese Teil echt überall. Ich würd das ja zu gerne auch mal lesen!^^]* Endlich ergriff dieser das Wort: "Keine Sorge Sasuke-kun, ich habe alles geregelt. Bis zum Sonnabend hast du keine großartigen Aufträge mehr zu erledigen. Sei also unbesorgt und freu dich einfach." Ein Lächeln umspielte, vermutlich, die verhüllten Lippen Kakashis. "Aufträge?" fragte Sasuke erstaunt. "AUFTRÄGE sind das letzte was mir JETZT Sorgen macht!" Irritiert sahen ihn die beiden anderen an. "Was beschäftigt dich denn dann?" Fragte Naruto staunend über den hitzigen Ausbruch seines Freundes. "Was wohl?! Dummkopf! Ich habe noch gar nichts zum anziehen, zudem sind noch gar nicht alle Gäste eingeladen und die Kleider für die Blumenmädchen sind auch noch nicht mal angefangen. Zudem haben wir gar keinen Priester, wegen der Trauung und... " "Stopp!" wurde von den beiden anderen unterbrochen. "Also" fing Kakashi an: "Mach dir wegen deinem Anzug keine Sorgen, dass kriegen wir schon hin, *[...geh ohne... *smile*]* die restlichen Gäste kann Naruto noch einladen *[...dann sind's weniger...]* und wegen der Kleider ist auch schon alles in die Wege geleitet. Soviel ich weiß, trifft Gaara heute ein, um Maß nehmen zu lassen und Sakura ist ja eh immer da, wo du bist. Ach ja... und den Priester, den mache ich!" Mit einem vermutlich sehr breiten Grinsen schaute er in das erschrockene Gesicht seines ehemaligen Schülers. »Was??? Kakashi und Priester? Das ist nich sein Ernst, oder?« dachte Sasuke und schaute zu Naruto. Dieser grinste jedoch nur uns nickte bestätigend. Resignierend ließ sich der Schwarzhaarige zurück auf seinen Stuhl sinken. "Und wann kommt Gaara-cha... Äh... Gaara zum Maßnehmen?" fragte er so beiläufig wie möglich, hatte er doch beinahe laut ausgesprochen, was er gedacht hatte. »Gaara! Gaara würde herkommen! Und zwar heute. Zum ersten Mal seit diesem EREIGNIS!« *[Dieses EREIGNIS wird später noch erklärt!^^]* Kakashi überlegte und antwortete dann: "Ich schätze mal, er dürft so in ca einer halben Stunde hier sein." "EINE HALBE STUNDE?????" Mit aufgerissenen Augen war Sasuke ein zweites Mal aufgesprungen und diesmal traf der Stuhl sein Ziel. Den Boden! Mit erschrockenem Gesichtsausdruck stürmte der kleine Ninja auch schon los und fing an sich anzuziehen, war er doch bisher nur in Boxershorts und T-Shirt am Tisch gesessen. Kurz darauf hörten sie ihn die Tür zu schlagen. "So was! Verabschiedet sich nicht mal von mir, also echt!" schimpfte Naruto empört über den Abgang seines Freundes. Jedoch, bevor er weiter meckern konnte, wurde die Haustür wieder aufgerissen und ein gewisser, eben

Entflohener, kehrte zurück. Er stürmte an seinem Ex-Sensei vorbei, drückte seinem Schatz einen Kuss auf den Mund, murmelte irgendwas von bis später und war schon wieder weg.

“Was war denn das? Etwa ne Verabschiedung?” Fragte Kakashi irritiert, wurde jedoch mit einer Handbewegung Narutos unterbrochen. “Vergiss es! So ist er! Komm mit, ich will dir was zeigen.” Damit zog er seinen Lehrer hinter sich her ins Schlafzimmer. Dort offenbarte er ihm... das Kleid! *[Was auch sonst... *grin*]*

Mit Mühe kam Sasuke vor dem Laden zum stehen, in dem vor nicht ganz einer Stunde sein eigener kleiner, ganz persönlicher Wirbelwind ein gewisses weißes Stück Stoff gekauft hatte. Nach Luft schnappend schaute er sich um und stellte erleichtert fest, dass ein gewisser rothaariger Sandknilch *[Ach! Gaara kann man so schön irgendwelche Spitznamen geben... *smile*]* noch nicht anwesend war. Er lehnte sich neben der Tür gegen das Schaufenster und wurde jetzt, wo er einen Moment zum Nachdenken hatte, von einer ziemlichen Nervosität überfallen. »Oh Gott! Was mach ich denn jetzt? Was wenn ich ihm gegenüberstehe? Was wenn ich mich nicht zurückhalten kann? Was wenn er irgendwas sagt? Was sage ich dann? Oh nein!! Was wenn er Naru-chan gegenüber irgendeine Anspielung fallen lässt? Was wenn...“ Weiter kam er nicht, denn am Ende der Straße war ein roter Haarschopf aufgetaucht, der sich nun stetig dem Laden näherte. Je näher er sich näherte desto mehr Einzelheiten konnte man erkennen, obwohl Sasuke sie vermutlich auch so noch hätte herunterbeten können. Etwa einen Meter vor ihm kam der andere zum stehen und schaute ihn mit einem gelassenen, leicht gelangweilten Blick an. “Gaara-chan...” flüsterte Sasuke, wurde daraufhin knallrot und schlug sich die Hand vor den Mund. Zum ersten Mal erschien ein Grinsen auf dem Gesicht des jungen Kazekage. Ohne etwas zu sagen schritt er auf den Schwarzhaarigen zu und stützte sich mit der einen Hand neben dem Kopf Sasukes am Schaufenster ab. Die andere legte er an dessen Kinn und grinste ihn überlegen an. Dann beugte er sich zu Sasukes Ohr und flüsterte: “Hast du mich also doch nicht vergessen, Sasuke-chan?” Angesprochener war wie versteinert. In sekundenschnelle raste der Gedanke an einen bestimmten Abend vor seinem inneren Augen vorüber, bei dem er noch eine Nuance tiefer rot wurde. Mit einem Lachen richtete Gaara sich wieder auf und schritt an Sasuke vorbei zur Tür. Er öffnete sie und deutet dann mit dem Finger auf das Innere. “Sollten wir nicht reingehn?” Damit war er auch schon im Laden verschwunden. Langsam regte sich Sasuke wieder und sein Stimmung wechselte von nervös in wütend. »Dieser...!!« Er holte einmal tief Luft und ging dann ebenfalls hinein. »Das kriegst du zurück, du Arsch!« Ein Grinsen konnte er dabei nur mühevoll unterdrücken. Im Inneren wartete bereits besagtes... Sandmännchen... *[Verzeihung, Schatz!^^°]* zusammen mit einer Verkäuferin, die sich anscheinend nicht entscheiden konnte, wen sie nun anstarren sollte. Sasuke! Gaara! Sasuke! Gaara! Sasuke! Gaara! Sasuke... *[tja, schwere entscheidung!^^]* “Können wir dann anfangen?” Mit einem genervten und leicht abschätzenden Blick musterte der Rotschopf die Verkäuferin. Diese wurde sogleich ein wenig rot und nickte nur. Sie führte die beiden “Herren” in den hinteren Teil des Ladens, wo jede Menge Stoff aufgetürmt war. Sie deutete auf einen Hocker auf den Gaara sich nun stellte. Sie kramte nach ihrem Maßband, während Sasuke Gaara mit seinem vernichtenden Blick bewarf. Dieser grinste jedoch nur und bewegte leicht seine Hüfte. Eben noch mit Blicken tötender wurde nun wieder tief rot und verfinsterte seinen Blick noch eine Spur. Aufgeschreckt wurden sie von einem lauten Krachen, welches von der Verkäuferin verursacht worden war, die bei dem Anblick Gaaras etwa die Hälfte ihres Schneiderzubehörs

heruntergeworfen hatte. *[Ist ja auch ein Anblick... *grin*...]* Jetzt lag sie halb auf dem Tisch, hielt ein Ende ihres Maßbandes in der Hand und starrte mit tomaten-ähnlichem Kopf zu den beiden Jungen hinüber. *[Die wartet darauf das einer rüber kommt... *lach* leider vergebens!]* Sasuke räusperte sich, worauf sie aufschreckte und auch noch den Rest ihres Schreibtisches runter warf. Sasuke seufzte und Gaara grinste nur vor sich hin, während die Verkäuferin um den Tisch herum eilte und nun endlich vor dem Kazekage stand. Wenn auch reichlich hilflos. »Man ist die doof!!« Gaara verdrehte die Augen und breitete die Arme aus, wie Moses, als er das Meer teilte. "... aus... zie... hen..." murmelte die Verkäuferin und senkte ihren Kopf ein wenig. Ein Stirnrunzeln. Was wollte die von ihm? "Was?" fragte der Rothaarige. "Sie... müssen... sich ausziehen..." Und wieder eine rote Tomate. *[Die werden da gezüchtet! XD]* Zuerst war der Gemeinte überrascht, was man ihm auch für einen kurzen Augenblick ansah. Dann jedoch kam ihm ein Gedanke und mit einem Grinsen, sowie einem Seitenblick zu Sasuke, zog er sich betont langsam das Oberteil aus. Die Verkäuferin klebte sozusagen mit ihren Blicken an dem Körper vor sich, während dieser nur einen gewissen Schwarzhaarigen im Auge hatte. Jedoch verdeckte die Verkäuferin einen guten Teil seines Körpers und Sasuke ließ seinen Blick durch den Raum schweifen, ohne auch nur Notiz von dem zu nehmen, was da vor ihm für eine Show abgezogen wurde. »So leicht kannst du mich nicht ärgern!« grinste Sasuke in sich hinein. Aber Gaara wäre nicht er selber wenn er sich so schnell geschlagen gäbe. Also ging er einen Schritt weiter und öffnete seine Hose. Nur am Rande bekam er mit, dass die Verkäuferin immer näher an ihn heran rückte. Er hatte seine Augen immer noch auf jede Bewegung Sasukes gerichtet. Dieser bekam ja dank der Verkäuferin nicht viel von dem mit, was der kleine Sandmann *[Gaara! Ja... *lach*]* da vorhatte. Als er auch die Hose aushatte, trennten nur noch Millimeter den Kopf der Verkäuferin von seinem Bauch. *[Können wir bitte tauschen?]* Wobei Gaara die Welt nicht verstand, warum zum Donnerwetter Sasuke so gar keine Reaktion auf den Anblick seines Bodys zeigte. *[Tja! Wenn er mal was gesehen hätte!^^^]* Plötzlich platzte eine keuchende Sakura zur Tür hinein und erstarrte bei dem Anblick der sich ihr da bot. Da lag ein fast gänzlich nackter Kazekage unter einer anscheinend hochofregten und -erregten Verkäuferin und Sasuke stand nur doof in der Ecke und starrte den beiden bei dem Versuch zu, sich von einander zu lösen. Was davon erschwert wurde, dass sich nur einer der beiden wirklich aus dieser unfreiwilligen Umarmung lösen wollte. *[Wer wollte das schon?]* Sakura stapfte dann erstmal zu dem Schwarzhaarigen und wedelte mit ihrer Hand vor dessen Gesicht. Dieser schreckte auf und schaute sie nur wie ein Autoreifen an. Blöd halt! "Sasuke-kun? Sag, was macht ihr hier? Und was macht Gaara da mit der Verkäuferin? SO WAS GUCKST DU DIR AN?" Sakura war eindeutig fassungslos. Erneut wurde der junge Uchiha tief rot und entgegnete dann aufgebracht: "So ein Blödsinn! Natürlich schaue ich mir so was NICHT an! Ich hab keine Ahnung was die da machen? Und es interessiert mich auch nicht. Komm, lass uns mit deinem Kleid anfangen!" Damit zog er sie aus dem Raum auf der Suche nach einer anderen Verkäuferin. »Ich muss lebensmüde sein, dass ich lieber Sakura ohne Klamotten vor mir sehen will, als Gaara... aber dann komme ich wenigstens nicht auf dumme Gedanken.« Er seufzte und kehrte dann mit dem gefundenen Verkäufer in den Raum zurück. Dort hatte Gaara es inzwischen geschafft sich von der Verkäuferin zu lösen und stand nun wieder auf dem Hocker. Als Sasuke ihn erblickte blieb er mitten im gehen stehen. Er starrte auf den Körper des jungen Kazekage und wurde erst durch eine in ihn hineingelaufene Sakura wieder zurückgeholt. *[Sakura als Anti-erregungs-mittel! XD]* Mit roten Wangen schubste er Sakura zu dem anderen Hocker und hoffte sich nun verkrümeln zu können. Jedoch

wurde er daran gehindert, als ihm der Verkäufer erklärte, dass er auf jeden Fall bei der Anfertigung dabei sein müsse, schließlich wäre es seine Entscheidung, wie die Kleider auszusehen hätten. Bei dem Wort Kleid wurde jemand bestimmtes hellhörig. »Kleid? Was? Aber doch nicht ich, oder?« Gaara schaute misstrauisch zu dem Schwarzhaarigen, welcher sich diesmal das Grinsen nicht verkneifen konnte. Und als ob es so abgesprochen gewesen wäre, kam in diesem Moment die Verkäuferin mit dem Stoff herein. Sie trug einen quietsch-grünen und einen schreiend pinken unter dem Arm. Sakura war sofort von dem schönen, pinken Seidenstoff begeistert, während Gaara immer noch wütend und ungläubig auf den grünen Stoff schielte. "Vergiss es! DAS da, zieh ich nicht an!" Machte der rothaarige in einem abschätzigen Tonfall klar. "Keine Sorge, musst du auch nicht. DER ist für Sakuras Kleid. DU darfst den hier anziehen!" Damit hielt er Gaara die pinke Seide unter die Nase. Fassungslos starrte ein Jemand auf den Stoff vor sich und machte dann nur den Mund ein paar mal auf und zu ohne ein Wort herauszubringen. DAS konnte ja wohl nicht sein Ernst sein...

Ende kapitel 2

so... ich danke allen die hier her gekommen sind...
ich verusche kap 3 diesmal schneller hinzu bekommen...^^°°